

#iknow

#iknow - Weiterbildungsoffensive der Nordwestschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz

#iknow bietet von März bis Oktober 2021 Impulsworkshops zu Themen an, die im Alltag von Kulturschaffenden oft nicht oberste Priorität haben, aber gerade in Krisenzeiten zentral sind: soziale Sicherheit, Recht, Versicherungen und vieles mehr. Ausserdem sollen die Angebote auch dabei helfen, die unbeabsichtigte Auszeit aktiv und kreativ gestalten zu können.

Diese Initiative mit Expertinnen und Experten können wir dank unseren Partnerinnen und Partner durchführen, die einen Beitrag leisten wollen und daher ganz oder zu grossen Teilen auf eine Vergütung verzichten. Nur so kann das Angebot zu diesen Konditionen angeboten werden. Wir sind sehr dankbar für dieses aussergewöhnliche Engagement!

Aufgrund der aktuellen Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie werden die Workshops bis auf Weiteres online erfolgen. Wir hoffen, die aktuellen Angebote sowie Workshops zu weiteren Themen wie «Finanzen» und «Vorsorge» im Frühjahr in ausgewählten Kantonen vor Ort stattfinden zu lassen. Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden.

[Mehr Informationen](#) 



#iknow

Hast du mehr Zeit, als dir lieb ist?

#iknow – die Weiterbildungsoffensive, die in diesen herausfordernden Zeiten für neue Impulse sorgt. Entdecke das Angebot: sein-oder-nichtsein.ch/iknow

Eine Initiative der Nordwestschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz für Kulturschaffende und Mitarbeitende von Kulturinstitutionen.



Aus aktuellem Anlass

Workshop 1.1 Value Proposition Design: Wert für die Kunden schaffen

Kundenbedürfnisse zu bedienen, heisst nicht, dem Kunden alle Wünsche zu erfüllen. Die Value Proposition Canvas als strukturierte Herangehensweise hilft Ihnen, Ihre Kunden besser zu verstehen, ihre Bedürfnisse zu kennen und basierend darauf Ihr Angebot zu schärfen.

Workshop 1.2 Werkzeuge für die Strukturierung einer Geschäftsidee

Für Veränderungen entscheidet man sich nicht immer freiwillig. In diesem Workshop lernen Sie Methoden kennen, um Ihr Geschäftsmodell kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu transformieren.

Workshop 1.3 Diversity Roadmap

Mit der Diversity Roadmap zeigen die beiden Branchenorganisationen Helvetiarockt und Petzi verschiedene Wege auf, um mehr Diversität in die Musikbranche zu bringen.

Kommunikation

Workshop 2.1 Schreiben: verständlich und attraktiv

Wenn Sie schwierige Themen haben, die Sie einfach zu Papier bringen möchten, dann sollten Sie diesen Kurs besuchen.

Workshop 2.2 Reden schreiben, Reden halten

Wenn man vor Leuten spricht, kann man das auf unterschiedliche Weise tun: man redet nach Manuskript, oder man formuliert frei. Beides hat Vor- und Nachteile. Im Kurs werden beide Formen angeschaut – und mit kurzen Reden überrascht.

Workshop 2.3 Virtuelle Auftrittskompetenz - Technik, Interaktion und Botschaften

Wirksame Vorbereitung für einen überzeugenden und authentischen Auftritt: Die Auftrittskompetenzen auf den digitalen Raum übertragen können, Tools kennen lernen sowie ein persönliches Brand Statement entwickeln.

Workshop 2.4 Podcast

Podcasting: Es ist eine schnelle, einfache und günstige Form, die sehr viel Stimmung und Authentizität transportieren kann. Im Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen dieses Mediums kennen und realisieren selber verschiedene kurze Podcasts.

Rechte

Workshop 3.1 Alles was Recht ist

In diesem Workshop finden Sie Antworten zu Fragen wie: Wie schütze ich meine Songs? Wie erhalte ich Tantiemen aus dem Ausland? Wann ist ein Vertrag ein Vertrag und welche Verträge sind wichtig? Welche Stolpersteine muss ich bei Verträgen beachten? Wo kann ich mich beraten lassen?

Workshop 3.2 Datenschutz

Erfahren Sie, wie Sie Ihre (persönlichen) Daten schützen können, weshalb das so wichtig ist und was dabei zu beachten gibt.

Workshop 3.3 Vereinsrecht und Steuerbefreiung

Lernen Sie anhand von Beispielen aus der Praxis mehr über die Tücken und Irrtümer der Vereinsgründung, Vereinsführung und Vereinshaftung. Und lassen Sie sich durch den Prozess der Steuerbefreiung leiten.

Die Weiterbildungsoffensive ist eine Initiative der Nordwestschweizer Kulturbeauftragtenkonferenz. Vorrang haben deshalb Kulturschaffende und Vertreter/innen von Kulturinstitutionen, -vereinen und -unternehmen aus den Mitgliederkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Solothurn und Zürich.